



Ausgabe März / April / Mai / Juni / Juli 2020  
Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard



Hans Heindl, In: Pfarrbriefservice.de

# Vorwort

Liebe Christen in den Gemeinden,  
Dieser neue Pfarrbrief überdeckt einen großen Zeitraum bis hinein in den September. Dabei werden viele kirchlich wichtige Zeiten berührt. Jetzt zunächst einmal beginnt die Fastenzeit. Eine Zeit, in der man versucht, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Eine Zeit, in der man einübt, sich von lieb gewonnenen Abhängigkeiten ein Stück zu befreien. Die Klassiker in diesem Bereich sind natürlich das Essen, das Trinken und das Rauchen. Andere Bereiche gehen in sportliche Richtung, mehr sich bewegen, Gewicht verlieren. Das alles soll natürlich kein Selbstzweck sein, sondern es dient dazu, ein mehr am Leben zu erfahren.

## Die großen Feste im Jahreskreis

Darauf zielt auch das nächste große Fest ab. Mit der Feier von Ostern verbinden wir die Hoffnung, dass es für unser Leben eine Perspektive gibt, die über unsere eigene begrenzte Zeit hinausgeht. Ihnen allen ist der schöne Vergleich vertraut, der Ostern ein wenig erklären will: Steht man im Winter auf einem Feld und sieht nur die braune zerfurchte Oberfläche des Ackers, so kann man sich vorstellen, dass darin verborgen ein Leben in Fülle wartet. Kommt man einige Monate später, steht alles in sattem Grün und bald im Goldgelb des Sommers, bevor dann in der Ernte dieses mehr am Leben heimgeführt wird. So ist es manchmal auch mit unserem

eigenen Leben, das hin und wieder arg begrenzt und dürftig aussieht. Aber wir hoffen und glauben und vertrauen darauf, dass auf uns immer ein Mehr am Leben wartet.

Im weiteren Verlauf des Kirchenjahres werden wir darauf hingewiesen, dass wir nicht nur einfach mit ausgebreiteten Armen zum Himmel schauen dürfen und uns darüber freuen, dass es Auferstehung und ewiges Leben gibt. Das nächste Fest sagt uns: Gott sendet uns die notwendige Kraft, um im Hier und Jetzt in unserer Welt richtig und gut zu handeln. Am Pfingstfest werden wir mit seiner Kraft erfüllt, mit der Kraft des Heiligen Geistes. Am Pfingstfest erfahren die Menschen die Energie, die sie antreibt, das Gute zu wagen.

## Medizin für mehr Mut

In den großen Festen ist das Kirchenjahr wie eine Medizin gegen das Gefühl von Niedergeschlagenheit und Unzulänglichkeit.

An Weihnachten legt Gott seine Herrlichkeit in die Dürftigkeit einer Futterkrippe und macht unser Menschsein wertvoll.

An Ostern schenkt Er uns die Hoffnung auf ein Leben in Fülle ohne die bedrückende Macht des Todes.

An Pfingsten hilft Er in der Kraft seines Geistes und beherzt die Probleme unserer Zeit anzupacken und zu bewältigen.

*Pfarrer Georg Hartmann*

# Wort-Gottes-Feier mit Aussendung des Friedenslichts am 21. Dezember 2019 in Gaurettersheim



*Beisammensein bei Bratwurst und Glühwein. In vielen Laternen wurde das Friedenslicht mit nach Hause genommen.*

*Bilder/Text: Barbara Düchs*

Ein großer aufgeblasener Erdball wurde zu Beginn des Gottesdienstes vorsichtig über die Köpfe der Besucher gereicht, von einer Bank zur anderen, von vorne nach hinten und wieder zurück, ohne auf den Boden zu fallen. Behutsam mit der Erde umgehen, mit der Schöpfung, Beschützer der Welt sein und nicht Ausbeuter, sich um die Armen und Vergessenen kümmern, nicht durch unseren Lebensstil anderen schaden, und erkennen, dass alles mit allem verbunden ist - Gedanken für Wege zum Frieden für uns selbst und für die Welt. Das Friedenslicht wurde in die abgedunkelte Kirche getragen und die Kinder halfen beim Austeilen und Weitergeben des Lichtes. Langsam breitete sich die Helligkeit aus. Der Einladung zur anschließenden Begegnung bei Bratwurst und Glühwein kamen viele Besucher des Gottesdien-

stes nach. Mit weihnachtlichen Liedern trug die Musikkapelle Gaurettersheim zur Umrahmung des Abends nach dem Gottesdienst bei und die Schola Gaukönigshofen begleitete die Lieder von Licht und Frieden während der Feier.

**20 JAHRE**  
**KLB-Ortsgruppe**  
**Gaurettersheim**  
21. März 2020, 20:00 Uhr

**Konzert mit**  
**dem Gospelchor**  
**Joyful Noise**  
aus Marktbreit

## Frau Andrea Hemm verlässt unser Pfarrbüro in Giebelstadt

Oft werden diejenigen, die im Hintergrund in einer Organisation arbeiten, übersehen. Dabei sind sie die, die überhaupt den ganzen Laden am Laufen halten. Zu diesen freundlichen Helferinnen gehört Frau Andrea Hemm. Neun Jahre lang hat sie im Pfarrbüro in Giebelstadt den Dienst der Pfarrsekretärin mit großer Geduld und Hingabe ausgeführt.

Geduld war notwendig, wenn Gläubige gekommen sind mit großer Hartnäckigkeit ein Anliegen, eine Frage vorgebracht haben. Geduld war notwendig, um jeweils die Gottesdienstpläne für den jeweils neuen Pfarrbrief zu erstellen. Da galt es zusammen mit der Kollegin Frau Roos und mit den Seelsorgerinnen und Seelsorger abzuwägen zwischen den verschiedenen Notwendigkeiten. Das war manchmal ein ziemlich

schwerer Brocken an Organisation. Außerdem konnte sie oft unserem Seelsorgeteam, Frau Monika Oestemer, Pfarrvikar Bernward Hofmann und auch mir, dem Pfarrer mit Tipps und Hintergründen aus der Gemeinde helfen. Dafür möchte ich ganz herzlich danken und „Vergelt`s Gott“ sagen.

Jetzt ist für sie die Zeit gekommen, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Die neue Arbeitsstelle wird in Würzburg in der Dommusik sein.

Ich wünsche ihr, ganz bestimmt auch im Namen des Teams und der ganzen Gemeinde, dass sie dort ein angenehmes Arbeitsfeld und viel Erfüllung bei ihren Aufgaben findet.

Am 16. Februar 2020 möchte ich im Gottesdienst ihr für ihre Dienste recht herzlich danken und ihr viel Glück und Segen auf ihrem weiteren Weg wünschen.

## Frau Andrea Hemm beendet ihre Tätigkeit im Pfarrbüro zum 15. Februar

Liebe Haupt- und Ehrenamtliche, liebe Gemeindemitglieder aus der PG Giebelstadt-Bütthard,

wie Sie bestimmt schon erfahren haben, werde ich zum 15. Februar meinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft als Pfarrsekretärin beenden.

In den knapp 9 Jahren meiner Tätigkeit durfte ich immer die große Wertschätzung und das Vertrauen von Ihnen erfahren. Außerdem möchte ich mich für die persönlichen Begegnungen und die Gespräche bedanken, an die ich mich sicherlich noch oft gerne erinnern

werde. Viele Menschen habe ich in den Jahren kennen und schätzen gelernt.

Besonderen Dank an alle Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, mit denen ich in den fast 9 Jahren zusammenarbeiten durfte und auf deren Unterstützung ich mich verlassen konnte.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Andrea Hemm



## Das Fest der heiligen Walburga in Allersheim am 1. Mai 2020

Die heilige Walburga ist die zuerst genannte Patronin der Kirche in Allersheim. Wie andere Große des Glaubens in der Anfangszeit des fränkischen Christentums ist auch sie ein „Import“ aus dem angelsächsischen Raum. Als englische Königstochter hat sie, natürlich ausgestattet mit großer Bildung und gesegnet mit Frömmigkeit, ihren Weg aufs Festland angetreten.

Freilich sind die Missionare aus dem angelsächsischen Raum wie die Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan hierher zu uns gekommen, um für die Sache des Glaubens zu werben. Aber gerade die heilige Walburga zeigt in dem schönen Bild, das zur Verehrung in

der Allersheimer Kirche hängt, dass es um mehr geht. Am unteren Rand des Bildes, das die Verherrlichung der heiligen Walburga darstellt, sind viele Menschen zu sehen, die offensichtlich unter Krankheit und Schwäche leiden. Und zu ihnen wird das Walburgis Öl von Engeln getragen, ein Mittel zur Kräftigung und Heilung der Krankheiten. So ist es bis zum heutigen Tag geblieben. Wo immer Christen für den Glauben werben, geht es nicht an, nur das Evangelium zu predigen. Menschen vor Ort brauchen Hilfe, Beistand und Heilung, um nach dem Willen Gottes ihr Leben bestehen und bewältigen zu können.

*Pfarrer Georg Hartmann*



## Firmvorbereitungskurs 2020 PG Bütthard-Giebelstadt

Am Freitag, den 27. März 2020, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Bütthard, Burggraben 20, ist das erste Vortreffen für Firmlinge und Eltern für den neuen Firmvorbereitungskurs 2020.

Mit Taufe, Erstkommunion und Firmung sind alle Christen dann vollständige Mitglieder der Kirche.

Man kann sich an dem Tag zum Vorbereitungskurs anmelden (die eigentliche Firmanmeldung ist dann später).

Die Firmvorbereitung beginnt in der letzten Maiwoche für junge Leute aus

unserer PG. Sie findet ca. 12 Mal in der Regel an zwei Tagen und zwei Orten statt. Den genauen Tag legen wir am 27. März fest. Ein Kurs wird in Bütthard sein, der andere in Giebelstadt.

Die eigentliche Firmung wird voraussichtlich wieder im November in Giebelstadt sein.

Falls ihr/sie keine Einladung für den Vorbereitungskurs bekommen haben, kann sie auch im Pfarrbüro abgeholt/angefordert werden.

Herzliche Grüße, Bernward Hofmann PV

## Krippenspiel Hotel Klingholz in Eßfeld



Am Heiligabend wurde in der Kirche ein Krippenspiel „Jesus im Hotel Klingholz“ vorgeführt. Geleitet wurde es von Katja Deppisch, Eva Körner und Christine Lesch.

Foto: Katja Deppisch

## Die Sternsinger waren an Dreikönig in unseren Gemeinden unterwegs

Die Kinder und Jugendlichen und zum Teil auch Erwachsenen, die als Sternsinger durch unsere Gemeinden von Haus zu Haus zogen, um das Segens-Zeichen C+M+B an die Türen zu malen, haben in diesem Jahr für die Kinder im Libanon gesammelt. Mit dem Geld, das die Gläubigen den Sternsängern gespendet haben, werden Schulen mit Lehrmitteln ausgestattet, Räume beheizt, in denen die Kinder lernen können und Unterkünfte gebaut, in denen die Flüchtlinge aus Syrien leben. Der Libanon ist ein kleines und wirtschaftlich schwaches Land und hat dennoch über 1 Million Menschen aufgenommen. Sicher nicht eine geringe Prüfung für die Geduld der Menschen dort und natürlich auch für deren Volkswirtschaft. Vielen Dank denen, die von Haus zu Haus gezogen sind, gesungen und gebettelt haben. Vielen Dank auch Ihnen, den Gläubigen,

die sie mit ihren Gaben - Geld für die Kinder im Libanon und Süßigkeiten für die tapferen Sternsinger - viel Gutes getan haben. Ein schöner Abschluss des Dreikönigtages oder der „Erscheinung des Herrn“ war der Segensspruch in der evangelischen Kirche, zu dem die Sternsinger eingeladen worden waren.



## Das Siebenerfest in Giebelstadt am 9. Mai 2020

In diesem Jahr wird es die Vollversammlung der Siebener oder wie es bei uns daheim heißt: der Geschworenen in Giebelstadt geben. Nach altem Brauch gehört dazu ein Gottesdienst - in Giebelstadt um 9:00 Uhr. Denn ein Mensch, der mit seinem Urteil und mit seiner Kraft dafür einsteht, dass Grenzen eingehalten werden, weiß sich nicht nur gegenüber seinen Mitbürgern verantwortlich, sondern auch gegenüber Gott. Der Umgang mit dem was man nicht vermehren kann, mit Grund und Boden hat zu allen Zeiten große Aufmerksam-

keit und Verantwortungsbewusstsein verlangt. Noch heute umgibt die Siebener und die Geschworenen ein Hauch von Besonderheit, wenn man sich daran erinnern lässt, dass sie in ihrem Herzen das Wissen um das Siebener-Geheimnis tragen, jenes Zeichen, das sie erkennen lässt, ob ein Grenzstein von ihnen gesetzt wurde oder vielleicht von einem missgünstigen Menschen versetzt wurde. Wünschen wir den für diese Aufgaben Berufenen eine glückliche Hand, ein sicheres Auge und natürlich auch Gottes Segen.

# Sternsinger in der Pfarreiengemeinschaft sammelten für Libanon und den Frieden in der Welt



Giebelstadt

Am Dreikönigstag hieß es wieder: „Auf geht`s Sternsinger“.

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Frieden im Libanon und weltweit wurden in diesem Jahr wieder Spenden eingesammelt.“

Die Sternsinger sagten die traditionsreichen Verse auf und brachten auf Wunsch die Inschrift 20+C+M+B+20 für „Christus Mansionem Benedicat“ über zahlreiche Türen an.



Euerhausen



Allersheim



Ebfeld



Oesfeld



Bütthard



# Feierliche Erstkommunion 2020 in unserer Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard

## *Lasst uns leuchten als Sonne in der Welt*

Feierliche Erstkommunion am Sonntag, 12. April 2020, um 10:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Josef, Giebelstadt

aus Giebelstadt:	Hagen Mayla	Sanna Alessandro
	Ingelmann Jana	Scheuermann Max
	Kiesel David	Seyferth Mathis
	Körber Elias	Weizel Dominik
	Lanig Mika	
	Lassak Luzi	
	Richter Emil	aus Herchsheim:
	Rützel Janic	Hintz Philipp

---

Feierliche Erstkommunion am Sonntag, 19. April 2020, um 10:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Eßfeld

aus Eßfeld:	Bortliczek Jakob	aus Ingolstadt:
	Deppisch Lara	Schmitt Philipp
	Floth Marco	
	Haack Jule	aus Sulzdorf:
	Lesch Emil	Dahinten Hanna
	Luff Lara	Spall Simon
	Schemkes Yves	Walch Peter

aus Herchsheim: Wanck Leo

---

Feierliche Erstkommunion am Sonntag, 10. Mai 2020, um 10:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bütthard

aus Allersheim:	Mark Luisa	aus Euerhausen:	Endres Jakob
			Rogalske Lena
aus Bütthard:	Leisner Jan	aus Höttingen:	Seubert Jan
	Metzger Paulina	aus Oesfeld:	Riebe Tabea
	Wolpert Felix		

---

Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien  
einen schönen Festtag und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

# Neuer Firmkurs: März bis Dezember 2020

## FIRMUNG - Information für Firmlinge und ihre Eltern

Liebe Firmlinge, liebe Eltern,

die „Sache Jesu braucht Begeisterte“ singt ein modernes Lied von Peter Janssens. Der Geist Gottes, der Hl. Geist, ist ein wichtiges Thema nicht nur an Pfingsten, sondern auch bei der Firmung. Vor einigen Jahren seid Ihr getauft worden und habt so Euer Leben mit Gott begonnen. Zur Fortsetzung Eures Glaubensweges möchten wir Euch zusammen mit Euren Eltern zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einladen. Mit Taufe, Erstkommunion und Firmung seid Ihr dann vollständige Mitglieder der Kirche.

Wenn Du Deinen Glaubensweg so weitergehen möchtest, dann kannst Du am Firmvorbereitungskurs teilnehmen. Wir werden uns mehrmals treffen, um gemeinsam über uns selbst, unseren Glauben und über unsere Gemeinde(n) ins Gespräch zu kommen. Es geht um Dich, Deine Erfahrungen mit Gott, um das Miteinander als Christen und vor allem auch um Deine eigenen Fragen. Wir freuen uns, wenn Du die Chance wahrnimmst, Dich in Deinen Glauben zu vertiefen und Du dabei viele schöne Erfahrungen in der Gemeinde machst.

Da Du schon alt genug bist ist es wichtig, dass Du Dich selbst entscheidest, ob Du gefirmt werden willst, und deshalb musst Du Dich auch selbst anmelden. Schön wäre es deshalb auch, wenn Du Dir den Firmpaten oder die Firmpatin selbst aussuchst.

Um zu verstehen was bei der Firmung alles vorgeht gibt es die Firmvorbereitung. In mehreren Treffen wollen wir dabei vieles erleben und besprechen, damit im Herbst dann unser Bischof Euch alle firmen kann. Wenn Du an der Firmung und damit der Firmvorbereitung teilnehmen willst, sind Du und Deine Eltern (wenigstens ein Elternteil am

Freitag, den 27. März 2020,  
um 19:30 Uhr im Pfarrheim Bütthard, Burggraben 20

zu einer ersten Information über die Firmung eingeladen. An diesem Abend wird es die Möglichkeit geben sich zur Firmung anzumelden und man bekommt auch weitere Informationen über die Vorbereitung und den geplanten Ablauf. Wir würden uns freuen, wenn wir uns einander kennenlernen, und so gemeinsam den Weg zum Firmsakrament gehen können.



Herzliche Grüße, für die Vorbereitungsgruppe, Bernward Hofmann, Pfarrvikar

Bei Fragen kann man sich gerne auch direkt an mich wenden:  
bernward.hofmann@t-online.de oder telefonisch 09336/9798397

Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard, Ingolstadter Straße 8, 97232 Giebelstadt  
Telefon 09334/9700469 Fax: 09334/9700470 E-Mail: pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de  
Homepage: www.kirche-giebelstadt-buetthard.de

# Emmausgang mit Agapefeier am Ostermontag in Bütthard



Der Wortgottesdienst am Ostermontag in Bütthard soll in einer besonderen Form stattfinden. Das große Altarbild, das den Gang nach Emmaus darstellt, lädt gleichzeitig dazu ein, sich auch einmal so auf den Weg zu machen und dabei Jesus zu begegnen wie die beiden Emmausjünger.

Unser „Emmausgang“ beginnt unterhalb der Kirche an der Kreuzigungsgruppe. Hier und an ein paar weiteren Stationen rund um unsere Kirche feiern wir schon einzelne Elemente des Wortgottesdienstes, bevor wir uns alle gemeinsam in der Kirche versammeln. Wem der Weg zu beschwerlich ist, kann natürlich schon zu Beginn seinen Platz in der Kirche einnehmen, denn wir wollen Alles über Lautsprecher in die Kirche übertragen. Statt der Kommunionsspendung soll am Ende des Gottesdienstes eine kleine Agapefeier stehen, bei der wir gemeinsam ein Stück Brot und ein wenig Wein oder Traubensaft miteinander teilen wollen und miteinander ins Gespräch kommen wollen. Es wäre schön, wenn sich viele Gläubige mit uns auf diesen Emmausgang machen könnten. Bitte auf die näheren Hinweise dazu im Mitteilungsblatt vor Ostern achten.

Wir dürfen feiern, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und dass er lebt. Und wir wollen mit diesem Emmausgang einen Beitrag leisten für eine lebendige und offene Kirche, in der wir auch zu Jesus sagen können: Bleibe bei uns, Herr!

## 1200 Jahre Giebelstadt - Eßfeld

Wenn eine Gemeinde auf 1200 Jahre Geschichte zurückblicken kann, dann ist das wirklich ein Grund zum Feiern. Die Gemeinden Giebelstadt und Eßfeld können dieses denkwürdige Datum begehen - und sie tun es ausführlich, ein ganzes Jahr lang!

Viele, die in Giebelstadt und Eßfeld gelebt haben und heute noch leben, wissen, dass ein solches Datum auch bedeutet, Gott gegenüber Dank zu sagen. Das haben die beiden Gemeinden getan mit einem großen Gottesdienst, indem die Musikkapellen beider Ortschaften und auch Chöre sich eingebracht haben. Das allein war schon einen Besuch des Gottesdienstes wert. Übereinstimmend haben die Besucher nach dem Gottesdienst gesagt, dass der musikalische Beitrag bewegend oder auch überwältigend

war. Frau Pfarrerin Schlör und Pfarrer Hartmann versuchten in ihren Beiträgen deutlich zu machen, dass eine so lange Geschichte so etwas ähnliches ist wie ein großes Erntedankfest und in einer Dialogpredigt wurde darauf verwiesen, dass es die Aufgabe der Bewohner ist, das Beste für ihre Stadt zu suchen.

Nach dem Gottesdienst war hinten in der Kirche noch Gelegenheit mit einem Glas Sekt anzustoßen auf weitere glückliche 1000 Jahre, die den Gemeinden beschieden sein mögen. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle all denen, die mitgeholfen haben: den Musikkapellen von Giebelstadt und Eßfeld und den Chören. Außerdem war vieles vorzubereiten, um im Anschluss an den Gottesdienst den Frühschoppen zu ermöglichen.

Ad Multos annos!

# Assisifahrt 2021 der Franziskusfreunde Bütthard - Vorankündigung

Gemeinsam unterwegs in der Fußspur Jesu - begleitet von Franziskus und Klara

Die Franziskusfreunde aus Bütthard wollen im Jahr 2021 wieder nach Assisi fahren, und zwar vom 23. Mai bis zum 30. Mai 2021. Es ist geplant, diese Reise zu einer Mehrgenerationenfahrt zu machen. Dazu wäre es sehr schön, wenn sich einmal auch möglichst viele Familien mit ihren Kindern anmelden würden. Es gibt da sicherlich viele Konstellationen, die dem Ansinnen von mehreren Generationen gerecht werden könnten: Eltern mit ihren Kindern, Väter mit ihren Söhnen, Mütter mit ihren Töchtern, Großeltern mit ihren Enkeln, eine Gruppe aus unseren Ministranten, Kommunionkinder oder Firmkinder, Freunde und Bekannte, die gerne zusammen etwas unternehmen wollen.



Da Kinder und Jugendliche unsere Zukunft sind - auch besonders im kirchlichen Bereich - soll ihnen für die Anmeldung zu unserer Fahrt ein kleiner Vorteil zukommen. Anmeldungen mit der Beteiligung von Kindern ab ca. 9-10 Jahren und von Jugendlichen können ab sofort erfolgen. Bei entsprechender Teilnahme werden wir dann auch versuchen in Abstimmung mit dem gewohnten Ablauf der Reise spezielle Angebote für dieses Alter mit einzubauen. Vorschläge dazu gibt es schon einige, aber auch für neue Anregungen sind wir sehr dankbar.

Die Anmeldung aller anderen Teilnehmer kann ab dem 1. Juni 2020 erfolgen. Anmeldeformulare können dazu bei Hermann Hehn angefordert werden. Alle, die bisher schon bei unseren Assisifahrten mit dabei waren, erhalten die entsprechenden Informationen per Mail rechtzeitig zugeschickt.

Für die Fahrt sind wieder für die Hin- und Rückfahrt Nachtfahrten vorgesehen. In Assisi werden die wichtigsten Stätten des hl. Franziskus besichtigt und es wird auch einige Ausflüge in die nähere Umgebung von Assisi geben. Das konkrete Programm wird dann in Abstimmung mit dem geistlichen Begleiter abgestimmt, den wir für die Fahrt gewinnen können.

Folgende Kostenschätzung wird angesetzt:

Erwachsene: **620 €**

Kinder und Jugendliche, die bei Antritt der Fahrt 15 Jahre oder jünger sind: **300 €**  
Nähere Auskünfte zur Fahrt gibt es bei Hermann Hehn.

Es wäre schön, wenn wir bei unserer Assisifahrt ein gutes Miteinander von Alt und Jung erleben könnten und wir gemeinsam unterwegs sein könnten in den Fußspuren Jesu. Und alle, die schon einmal in Assisi dabei waren, wissen es wirklich: Franziskus und Klara gehen auf allen Wegen in Assisi mit, sie sind uns immer nahe und sind für uns Begleiter und Wegweiser zugleich.

Pace e bene, Friede und Heil!

Für die Franziskusfreunde aus Bütthard: Hermann Hehn

# Pfarrbrief fehlen Mitarbeiter

aussehen, wenn keine Beiträge geliefert werden und keiner  
So würde der Pfarrbrief  
. wäre bereit Mitarbeit zur

# Ökumenischer Gottesdienst am Pfungstmontag in der Kapelle in Bütthard

Das Pfingstfest könnte kaum besser begangen werden als mit einem gemeinsamen Beten und Singen der beiden großen Konfessionen bei uns. Wie im letzten Jahr wollen wir die schöne Umgebung der Büttharder Laurentius-Kapelle nutzen, um gemeinsam auf das Wort Gottes zu hören, ihm unser Lob zu sagen und zu singen und unsere Bitten vor ihm zu tragen.

Recht herzliche Einladung also an alle Christen am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020, um 10:00 Uhr in die Büttharder Marienkapelle zum gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst zu kommen.



## Bilder in unserem Pfarrbrief

Es ist freilich schön und angenehm, wenn von verschiedenen Aktionen Bilder im Pfarrbrief erscheinen. Bekanntlich sagt ein Bild mehr als 1000 Worte. Da ist natürlich etwas dran. Und am Beispiel Sternsinger lässt sich aber auch gut zeigen, dass der Informationsgehalt der Bilder sich leider nur in einem bestimmten Bereich bewegt. Elf Bilder von den Sternsängern zeigt natürlich elf Gruppen mit verschiedenen Gesichtern und Teilnehmern. Aber alle zusammen sagen diese elf Bilder aber nur: Es hat die Sternsinger Aktion in unserer Pfarreiengemeinschaft gegeben. Wir vom Redaktionsteam bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn wir sie stärker auf die Internetseiten verweisen, auf der

die Bilder der Gemeindeaktionen zu sehen sind.

## Impressum

„Zusammen“-Ausgabe März / April  
Mai / Juni / Juli 2020

Pfarrbriefbeilage der Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard

Redaktionsteam:

Hermann Hehn, Pfr. Georg Hartmann,  
Hubert Weisensel, Pfr. Bernward Hofmann

Beiträge, Leserbriefe und Informationen bitte an die Pfarrbüros schicken oder per e-Mail an:

pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de  
Tel. Pfarrbüro: 09334-9700469

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Juni 2020

... zum guten Schluss:

## JESUS LEBT

Ein buntes Ei rollt um die Welt.  
Gott selbst hat es für uns bestellt.

Es rollt durch Glück, es rollt durch Not,  
es rollt durch Orte ohne Brot.

Es sieht viel Leid und viel Verbrechen.  
Es wird doch nicht daran zerbrechen?

Nein, es rollt voller Hoffnung weiter,  
trotz allem bleibt es froh und heiter.

Es rollt die Frohe Botschaft aus:  
Jesus, er lebt - jetzt ist es raus!

Das Leben ist nicht totzukriegen,  
am Ende wird das Leben siegen.

Ein buntes Ei rollt um die Erde,  
damit es endlich Ostern werde.

*Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de*

